

Luna Borgböhmer, Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln:

Praktikum Aufbau und Öffentlichkeitsarbeit, Sonderausstellung „Rama und Sita - Indiens schönste Liebesgeschichte“

Im Zuge meines Bachelorstudiengangs Asienwissenschaften mit dem Schwerpunkt Kunstgeschichte und Kulturwissenschaft Süd- und Südostasiens habe ich im Frühjahr 2012 die Möglichkeit erhalten, für 6 Wochen in der wissenschaftlichen Abteilung des Rautenstrauch-Joest-Museums (RJM) ein Praktikum zu absolvieren. Das RJM ist zwar ein ethnologisches Museum, hat aber eine kunsthistorische Sonderausstellung mit dem Titel „Rama und Sita - Indiens schönste Liebesgeschichte“ (das Epos *Ramayana* in der indischen Miniaturmalerei) gezeigt.

In diesem Rahmen habe ich beim Ausstellungsaufbau und in der Öffentlichkeitsarbeit mitgewirkt. Der erste Teil meiner Arbeit am Museum war sehr praktisch angelegt. Ich lernte viele Menschen kennen, die am Aufbau der Ausstellung beteiligt waren (Architekten, Restauratoren, Licht- und Klangtechniker, Fotografen, Journalisten etc.). Im zweiten Teil des Praktikums hingegen konnte ich Pressetexte korrigieren und eigenständig Texte für die Homepage verfassen. Mir wurde viel Verantwortung zugewiesen und ich konnte besonders bei der Öffentlichkeitsarbeit eigenständig arbeiten.

Über den gesamten Zeitraum des Praktikums fühlte ich mich von den Mitarbeitern, insbesondere von meinen beiden Hauptbezugspersonen, stets gut betreut, und erlebte eine freundschaftliche Arbeitsatmosphäre. Das Praktikum hat mir einen wertvollen Einblick in den Arbeitsalltag eines Museums verschafft, und war gleichzeitig facettenreich und hat mir viel Spaß gemacht. Besonders interessant war für mich, den Entstehungsprozess einer Ausstellung mitzuverfolgen.